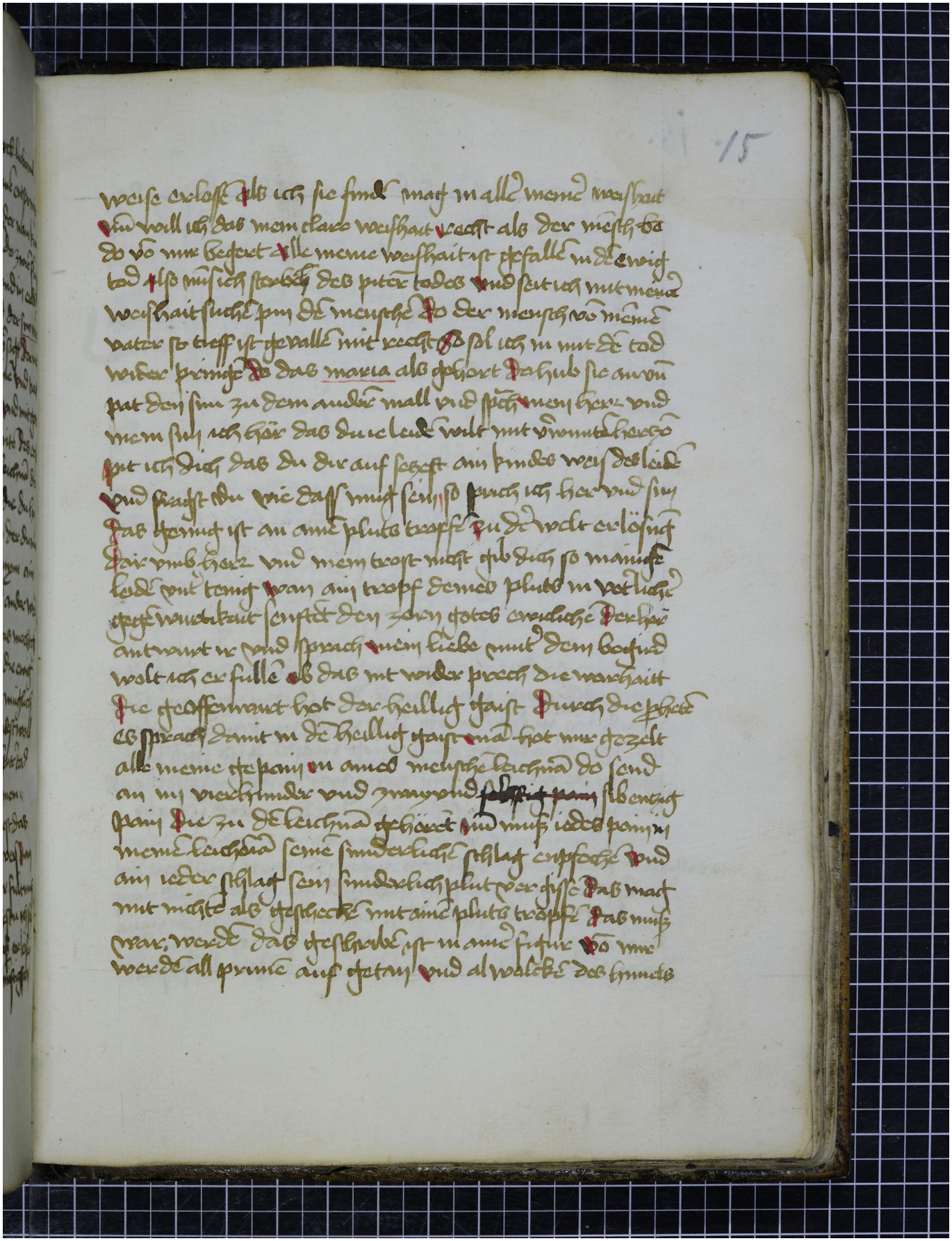
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30603
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



15

weise erlost als ich sie funden mag in alle meine werkhait
nu wall ich das mein clare werkhait recht als der mensch da
do vor mir begert alle meine werkhait ist gefalle in de ewigi
tod also muss ich sterben des pitter todes und seit ich mit meine
werkhait suche pin de menschen do der mensch von meine
vater so treff ist gefalle mit recht so sol ich in mit de tod
wider pringe do das maria als gehort dahub sie an un
pat den sun zu dem ander mall und sprach mein herz und
mein suly ich gär das du ie leide wolt mit vrumbt herzo
pit ich dich das du dir auf segest ain kinder weis des leide
und fragst du wie dass mich sein, so sprach ich hier und sin
das gemut ist an ainer pluts trapfe in de welt erlöst
dair umb herz und mein trost nicht gib dich so manige
leide und temp wan ain trapf deines pluts in verliche
gepf wundbraut erfrist den zorn gotes erwelche herhär
antwant er und sprach mein liebe gemut dem begind
wolt ich er fulle als das mit wider prach die warhait
die geoffenbart hat der heilig gaist durch die gschrift
als sprach damit in de heilig gaist und hat mir gezelt
alle meine gespan in ainer menschen leichnam do send
an mir vierthunder und zwayund ~~[illegible]~~ sibentzig
span die zu de leichnam gehöret und muss ieder span in
meine leichnam seine sunderliche schlag entpfache und
ain ieder schlag sein sunderlich plut vergisse das mach
mit mitte als geschecke mit ainer pluts trapfe das muss
war werde das geschehe ist in ainer figur wo mir
werde all prunne auf getan und al wolcke des himels